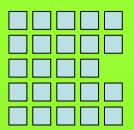


Schulentwicklungsplan 2010 – 2019 Stadt Erlangen

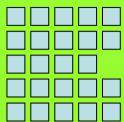
Carmen Mahns
Leitung Schulverwaltungsamt
11.03.2010



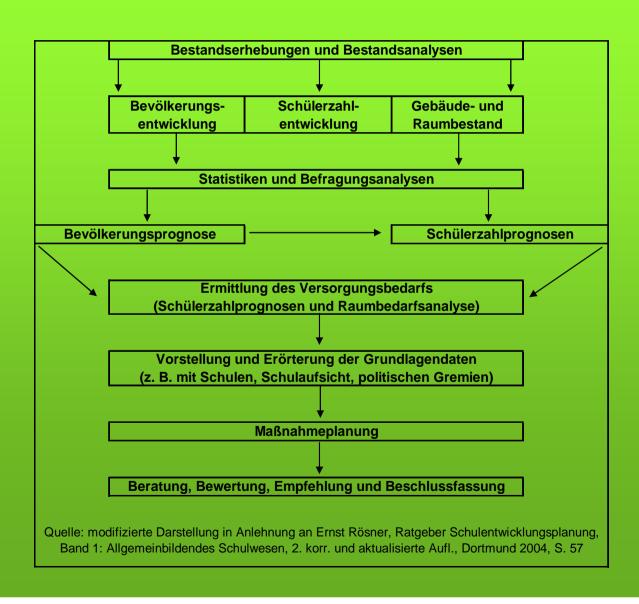


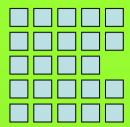
Ziel der Schulentwicklungsplanung:

Sicherung des vollständigen Schulangebots für Realschulen, Gymnasien und Schulen des beruflichen Bildungswesen

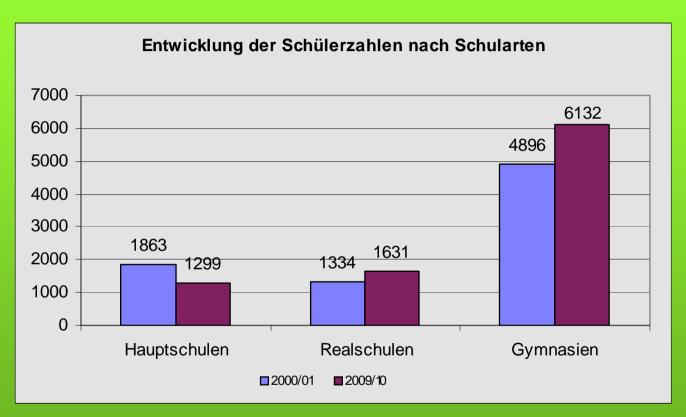


Ablauf der Schulentwicklungsplanung

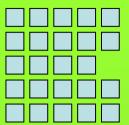




Schülerentwicklung nach Schularten



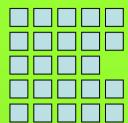
Schüleranstieg zugunsten der Realschulen und Gymnasien



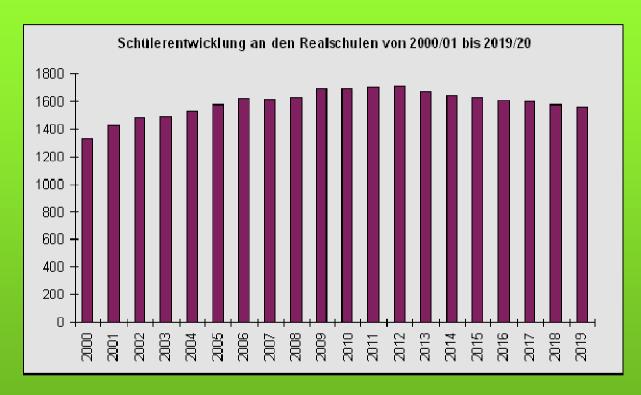
Gastschüler in Erlanger Schulen

Schule/Schuljahr	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Werner-von-Siemens RS	37,3%	34,5%	35,5%	34,4%	34,0%
RS am Europakanal	31,8%	31,0%	35,9%	35,5%	26,1%
Mittelwert Realschulen	34,5%	32,7%	35,7%	35,0%	30,0%
Albert-Schweizer-Gymnasium	25,0%	23,0%	23,0%	22,1%	19,6%
Christian-Ernst-Gymnasium	59,3%	57,9%	57,0%	56,0%	54,2%
Emmy-Noether-Gymnasium	9,5%	13,9%	15,7%	18,6%	23,9%
Gymnasium Fridericianum	37,1%	41,4%	35,3%	41,8%	42,4%
Marie-Therese-Gymnasium	44,5%	46,2%	46,4%	46,4%	46,7%
Ohm-Gymnasium	40,9%	40,2%	40,1%	39,5%	37,6%
Mittelwert Gymnasien	36,0%	37,1%	36,3%	37,4%	37,4%
Quelle: amtliche Schulstatistik und eigene Berechnungen des Schulverwaltungsamtes					

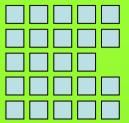
Erlangen ist eine Einpendlerstadt, deren Bildungsangebote in hohem Maße überregional wahrgenommen werden



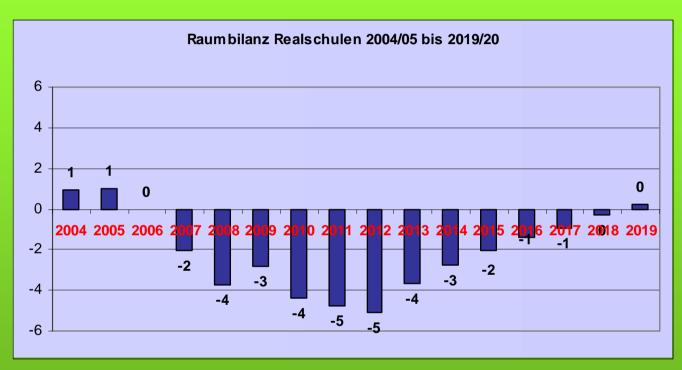
Realschulen



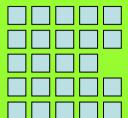
Voraussichtlicher Rückgang des Schüleranstiegs ab 2013/14



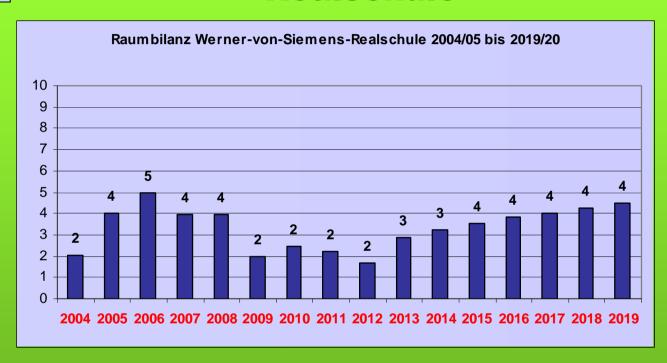
Raumbilanz Realschulen



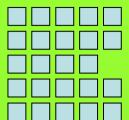
Raumbedarf bis 2012/13 zunehmend



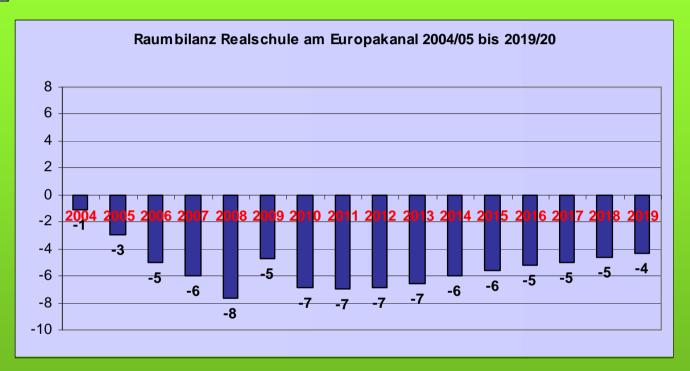
Werner-von-Siemens-Realschule



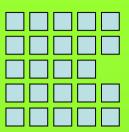
Klassenraumbedarf ist gesichert



Realschule am Europakanal

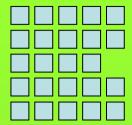


Fehlende Klassenräume bis Ende des Prognosezeitraums!

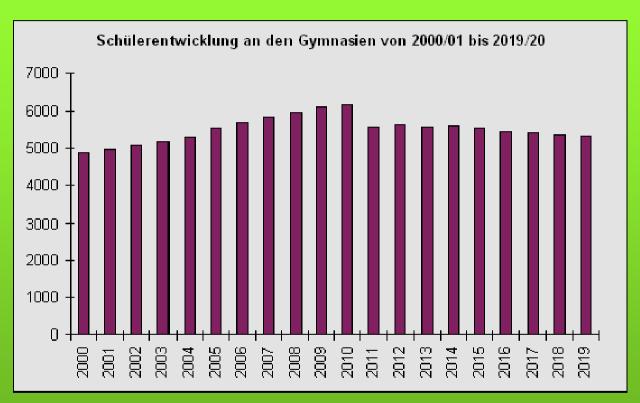


Fazit:

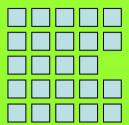
- Zwischen beiden Realschulen findet ein Schülerausgleich (Art. 44 (2) BayEUG) statt.
- Die Realschule am Europakanal sieht angesichts der Prognose mit ihrem "Fachraumprinzip" die Schulraumversorgung als gesichert an.
- 3. Entlastung verspricht ein Realschulzug an der Hauptschule Baiersdorf, dessen Realisierung noch nicht endgültig feststeht.



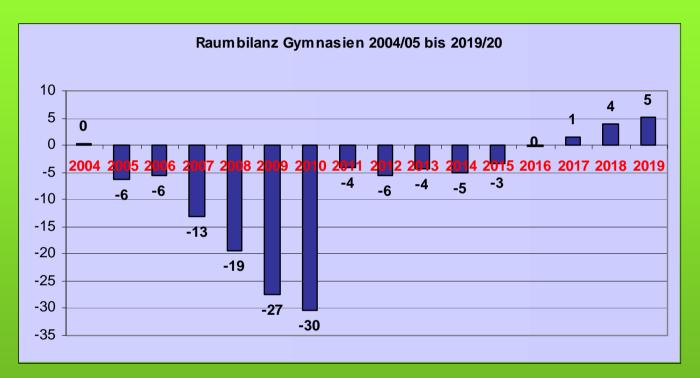
Gymnasien



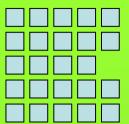
Rückgang der Schülerzahlen ab 2011/2012 mit G 8



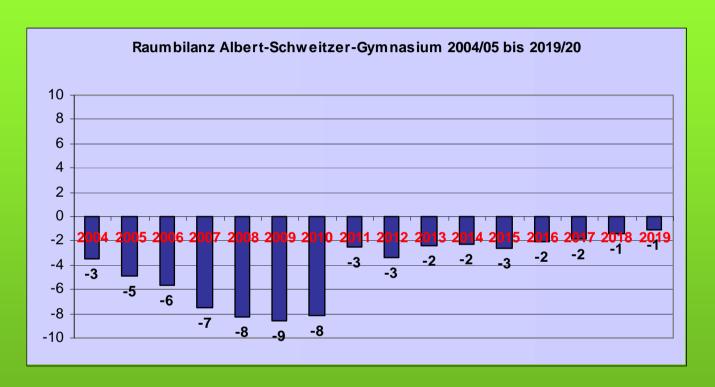
Raumbilanz Gymnasien



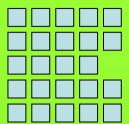
Rückgang des Klassenraumdefizits ab 2011/12



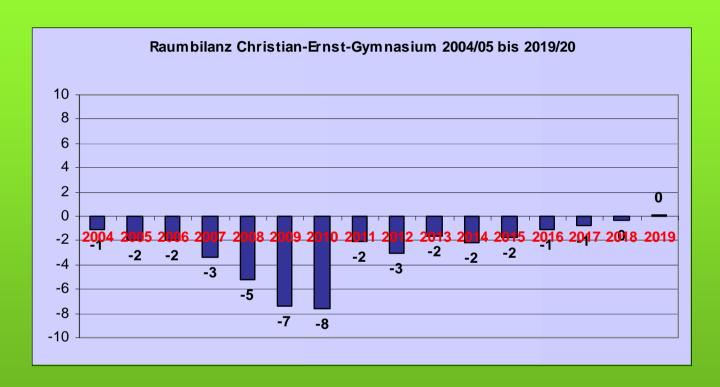
Albert-Schweitzer-Gymnasium



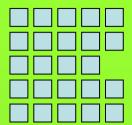
Rückgang des Klassenraumdefizits ab 2011/12



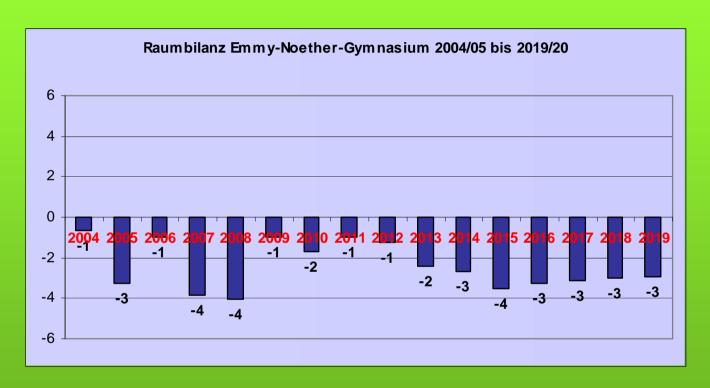
Christian-Ernst- Gymnasium



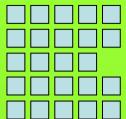
Rückgang des Klassenraumdefizits ab 2011/12



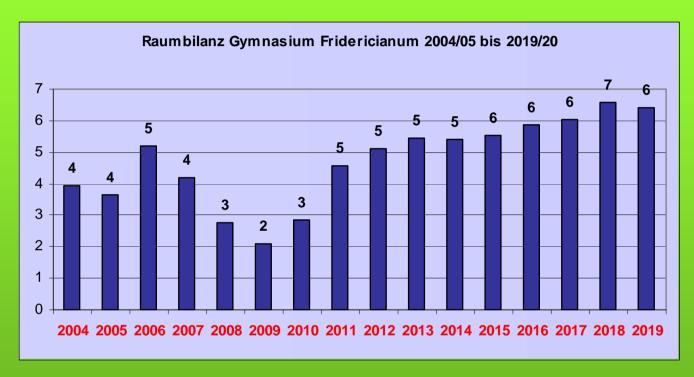
Emmy-Noether- Gymnasium



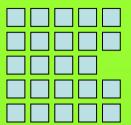
Rückgang des Klassenraumdefizits ab 2011/12, Anstieg ab 2013/14



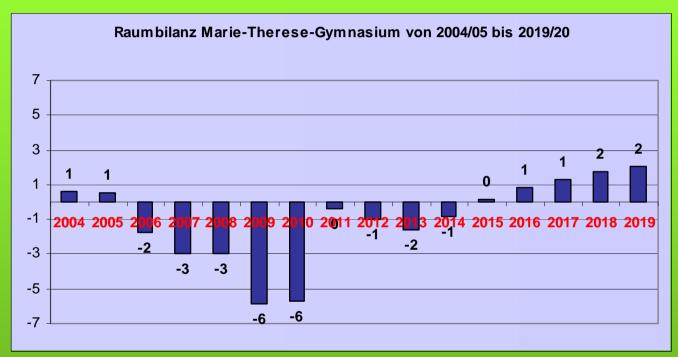
Gymnasium Fridericianum



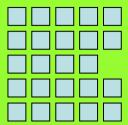
Es bestehen Raumüberhänge



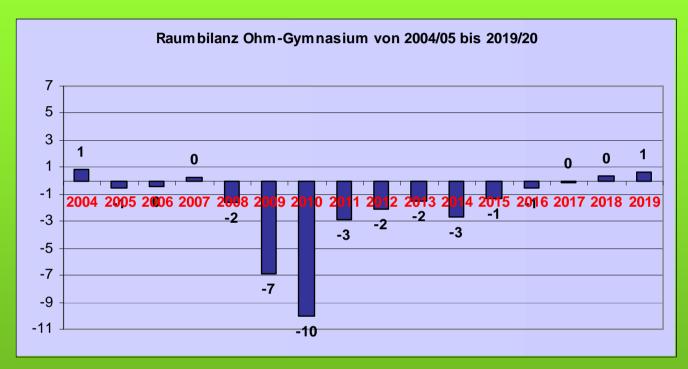
Marie-Therese-Gymnasium



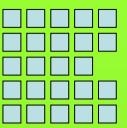
Rückgang des Klassenraumdefizits ab 2011/12, 2013/14 kurzfristig mehr Raumbedarf, ab 2015/16 kein Defizit mehr



Ohm-Gymnasium

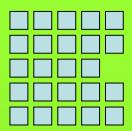


Rückgang des Klassenraumdefizits ab 2011/12



Fazit:

- 1. Zwischen den Gymnasien findet nach den Anmeldungen zum Schuljahr 2010/2011 ein Schülerausgleich statt, siehe Art. 44 (2) BayEUG.
- 2. Handlungsbedarf besteht im Schuljahr 2010/2011 bei ASG, CEG, MTG, OHM. Schulleitungen ASG, MTG und Ohm sehen Möglichkeit im Rahmen des Schülerausgleichs und bei Raumreserven im Schulgebäude. Für das CEG ist weiterer Raumbedarf in anderen Schulen abzudecken.
- 3. Mit dem Rückgang der Schülerzahlen bei vollständigem Aufbau des G8 findet eine räumliche Entlastung in allen Schulen statt.



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

